

PRESSEINFORMATION

Schutz vor Wind und Wetter

Neue OPG-Produkte erfüllen individuelle Wünsche

Osnabrück 01.11.2018: Der Rat der Stadt Osnabrück hat in seiner Sitzung vom 30. Oktober 2018 die von der OPG entwickelte neue Tarifstruktur für Dauerparker auf den Weg gebracht. Bislang gab es nur einen Tarif für alle Dauerparker. Jetzt aber kommt die OPG den verschiedenen Kundenbedürfnissen noch stärker entgegen. Neben den beiden neuen Basistarifen „Job-Parken“ für Berufspendler und „Zuhause-Parken“ für Anwohner gibt es eine Reihe von zusätzlichen Angeboten aus denen die OPG-Kunden den für sie passende Tarif aussuchen können. Insbesondere Anwohner können ihr Fahrzeug jetzt außerhalb der üblichen Bürozeiten bei der OPG abstellen statt es an der Straße parken zu müssen.

Wigand Maethner, Geschäftsführer der OPG, sagt: „Wir wollen nicht mehr alle Kunden über einen Kamm scheren. Stattdessen wollen wir die unterschiedlichen Wünsche der Anwohner passgenau erfüllen. Im Sommer sind es Blütenpollen, Baumharz oder Vogeldreck und im Winter sind es Regen, Schnee und Kälte, die den am Straßenrand abgestellten Fahrzeugen unangenehm zusetzen. Mit unserem neuen Produkt „Zuhause-Parken“ bleiben die Fahrzeuge der Anwohner dagegen in den OPG-Parkhäusern sauber und trocken und sind auch sicherer untergebracht als unter einer Straßenlaterne.“

Die neue Tarifstruktur wird zuerst im Parkhaus Vitihof eingeführt. Dort sind schon jetzt digitale Einfahrtsäulen installiert, die für die Abrechnung der neuen Tarife benötigt werden. Nach und nach werden sie auch in den anderen OPG-Parkstätten aufgebaut und damit wird auch die neue Tarifstruktur parallel hierzu umgesetzt. Die neue Tarifstruktur wird in den folgenden Parkhäusern angewendet:

- Stadthaus-Garage
- Vitihof-Garage
- Neustadt-Carré
- Kollegienwall-Garage
- Salzmarkt-Garage



- Bahnhofsgarage
- Lotter Straße

Der fixe Basistarif für Anwohner beträgt von Montag bis Freitag in der Zeit von 17 bis 8 Uhr und am Samstag/Sonntag sowie an Feiertagen standortabhängig ab 39 Euro. Zusätzlich gibt es drei variable Angebote:

1. Option „16/9“:
Mehr Parkzeit von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 16 bis 9 Uhr und am Freitag schon ab 14 Uhr wird mit einem variablen Betrag von zusätzlich 7,50 Euro berechnet. Die Einfahrt ist dann schon m 16 Uhr und die Ausfahrt um 9 Uhr möglich.
2. Option „Freie Zeit“:
Bleibt das Fahrzeug außerhalb des Basistarifs (z.B. durch Urlaub oder Dienstreise) in der Parkstätte stehen, werden maximal 4 Euro für die Zeit berechnet, die nicht vom individuellen Tarif abgedeckt ist.
3. Option „24/7“:
Die Möglichkeit des Dauerparkens 24 Stunden an sieben Wochentagen wird mit einem zusätzlichen variablen Entgelt standortabhängig ab 22 Euro berechnet.

Auch die Berufspendler erhalten die Option, einen fixen Tarif mit einem variablen Bestandteil zu kombinieren. Der Basistarif beträgt von Montag bis Freitag 6 bis 20 Uhr in allen Parkhäusern 79 Euro. Die zusätzliche Option „24/7“ kostet dann zwei Euro mehr.

Über die OPG: Seit der Gründung 1967 vor 50 Jahren ist die OPG zu einem wichtigen und serviceorientierten Anbieter und Bewirtschafter von Parkraum in Osnabrück geworden. Die OPG ist seit Mai 2017 wieder operativ und seit August 2018 auch rechtlich selbstständig und konzentriert sich auf den Raum Osnabrück. Die OPG betreibt in 12 Parkhäusern und auf 11 Parkplätzen rund 5.000 Stellplätze. Gesellschafter der OPG sind die Stadtwerke Osnabrück AG (94 %) und die Stadt Osnabrück (6 %). Die OPG hat einen eigenen Aufsichtsrat, der aus Vertretern der Stadtwerke Osnabrück, dem Vorstand der Stadt und Vertretern des Rates besetzt ist.

Kontakt: Dr. Christian P. Eick - edrei Kommunikation - T: 0175 934 1768 - E: ceick@edrei.de